

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. April 1981	Nummer 30
--------------	--	-----------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Landschaftsverband Rheinland	
17. 3. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1978 der Rheinischen Landeskliniken	577
18. 3. 1981	Bek. - 7. Landschaftsversammlung Rheinland 1979-1984; Feststellung eines Nachfolgers aus der Reserveliste	602

II.

Landschaftsverband Rheinland

Jahresabschluß 1978 der Rheinischen Landeskliniken

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 17. 3. 1981

Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung (GemKHBVO) – vom 12. Oktober 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1978 der Rheinischen Landeskliniken Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Düsseldorf, Essen, Köln, Langenfeld, Marienheide, Mönchengladbach, Viersen, Orthopädie Viersen und Wuppertal hiermit veröffentlicht.

Köln, den 17. 3. 1981

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. Fischbach

Rheinische Landestanklinik Bedburg-Hau

Bilanz zum 31. Dezember 1978

(mit Vergleichszahlen zum 1. Januar 1978)

	31.12.1978	1.1.1978		31.12.1978	1.1.1978
	DM	DM		DM	DM
A k t i v a			P a s s i v a		
2. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten	33.928.151,-	34.944.131,-	3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KMG	2.185.000,-	2.185.000,-
2.2 Grundstücke mit Wohnbauten	4.198.151,-	4.300.226,-	4. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	15.305.699,-	13.876.882,-
2.3 Grundstücke ohne Bauten	3.051,-	3.051,-	4.1 Sonderposten aus Zuschüssen des Land-schaftsverbandes Rheinland	30.872.977,-	29.471.677,-
2.5 Technische Anlagen	579.589,-	617.456,-	6. Verbindlichkeiten		
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	2.033.334,-	1.290.233,-	6.2 Pauschalverbindlichkeiten zu Forderungen	26.000,-	-,-
2.7 Anlagen im Bau	5.543.061,-	2.290.113,-	7. Rückstellungen		
	46.785.337,-	43.405.220,-	7.2 Andere Rückstellungen	1.139.492,-	-,-
3. Umlaufvermögen			9. Andere Verbindlichkeiten		
3.1 Vorräte	2.455.194,36	2.122.633,-	9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.865.540,97	-,-
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.232.241,58	-,-	9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenlaus-finanzierungsrecht	2.058.368,29	632.437,20
- davon noch nicht abgerechnete Leistungen DM 621.061,30 -			9.6 Erhaltene Anzahlungen	24.550,-	-,-
3.4 Kassenbestand und Postcheckguthaben	36.972,06	-,-	9.7 Sonstige Verbindlichkeiten		
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	483.351,28	-,-	9.7.1 Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen des Land-schaftsverbandes Rheinland	251.653,92	-,-
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	-,-		9.7.2 Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland	14.248.053,77	-,-
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände			9.7.3 übrige Verbindlichkeiten	15.986.449,41	44.294,-
3.8.1 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland aus Investitionszuschüssen					
3.8.3 übrige Vermögensgegenstände					
4. Rechnungsabgrenzungsposten	321.850,96	632.437,20			
	55.296,52	-,-			
6. Bilanzverlust					
Jahresfehlbetrag	69.474.076,67	46.460.290,20			

Gehalts- und Verlassrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978

(Bedburg-Hau)

1. Erträge aus stationärer Behandlung
2. Erträge aus sonstigen besonders berechenbaren Leistungen nach § 6 RPTV
3. Erträge aus Ambulanz
4. Erstattungen der Ärzte
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge
6. Sonstige ordentliche Erträge
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14
8. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen
9. Löhne und Gehälter
10. Gesetzliche Sozialabgaben
11. Aufwendungen für Altersversorgung und sonstige Personalaufwendungen
- Zwischensumme
12. Sachaufwendungen
13. Zwischenergebnis
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen
 - 14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KMG
 - 14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
 - 16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KMG
 - 16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland
18. Sonstige Zinserträge
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
24. Sonstige außerordentliche Erträge
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten
 - 28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KMG zu Verbindlichkeiten
 - 28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten
30. Abschreibungen auf Sachanlagen
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen
35. Jahresfehlbetrag

Vermert der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

In Geschäftsjahr 1978 wurden DM 6.352.897,49 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in 1979 von 105,0 %, in 1980 von 110,2 %, in 1981 von 115,8 %, in 1982 von 121,5 % und in 1983 von 127,6 % dieses Betrages.

Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

	RM	DM	DM
		76.401.798,--	
		54.399,--	
		44.687,05	
		94.033,27	
		142.014,92	
		4.285.716,14	
		450.875,75	
		<u>700.662,03</u>	42.273.681,16
		50.521.634,84	
		6.582.918,40	
		<u>8.036.256,32</u>	
		65.140.809,56	
		<u>24.962.396,02</u>	90.103.805,58
			/ 7.430.124,42
	4.429.686,--		
	<u>2.724.235,60</u>	7.154.025,60	
	1.052.008,41		
	<u>1.108.459,63</u>	2.160.468,04	
		2.242,25	
		51.554,21	
		<u>9.849,78</u>	9.378.139,88
	3.956.756,50		
	<u>2.713.636,35</u>	6.670.394,85	
		2.160.468,04	
		<u>31.769,84</u>	8.862.632,73
			7.314.617,27

Rheinl. Landesklinik Bedburg-Hau
Die Betriebsleitung

Dr. Schaurle Killemann von Harnes

Es wird festgestellt, daß nach pflichtgemäßer Prüfung durch die Deutsche Irrehand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinl. Landesklinik Bedburg-Hau zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Das Jahresergebnis wurde durch den vom Träger angeordneten Pflegeausgleich zwischen den Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland - in wesentlichen durch die Anwendung einheitlicher Durchschnittspflegesätze bedingt - beeinflusst. Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Büsseldorf, den 22.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez.: Schröder

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978
(Bonn)

ho

1. Erträge aus stationärer Behandlung
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BpflV
3. Erträge aus Ambulanz
4. Erstattungen der Ärzte
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge
6. Sonstige ordentliche Erträge
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14
8. Bestandsveränderungen
9. Löhne und Gehälter
10. Gesetzliche Sozialabgaben
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen
- Zwischensumme
12. Sachaufwendungen
13. Zwischenergebnis
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen
- 14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KHG
- 14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- 16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG
- 16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland
18. Sonstige Zinserträge
24. Sonstige außerordentliche Erträge
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten
- 28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Verbindlichkeiten
- 28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten
30. Abschreibungen auf Sachanlagen
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen
35. Jahresfehlbetrag

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

Im Geschäftsjahr 1978 wurden DM 3.490.611,31 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatz-Versorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen von 1979 408 %, in 1980 von 113 %, in 1981 von 117 %, in 1982 von 122 % und in 1983 von 127 % dieses Betrages.

Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHVV, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

DM	DM	DM
	37.448.123,40	
	87.252,65	
	29.273,29	
	102.068,74	
	117.559,19	
	1.460.210,--	
	209.761,50	
	+ 516.284,--	
	26.546.554,95	
	3.543.087,11	
	4.007.686,81	
	34.097.328,87	
	11.223.595,75	
	45.320.924,62	
	1/ 5.350.391,85	
	23.076.921,60	
	1.265.439,44	
	7.357,22	
	3.568,50	
	24.353.286,76	
	11.371.709,45	
	10.990.232,60	
	22.361.942,05	
	1.265.439,44	
	62.248,55	
	23.689.630,04	
	1/ 4.686.735,13	

Rheinl. Landesklinik Bonn
Die Betriebsleitung

Prof. Dr. Mohn Graf Elfen

Es wird festgestellt, daß nach pflichtgemäßer Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KG in aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinl. Landesklinik Bonn zum 31.12.1978 im wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
Die Umstellung auf kaufmännische Buchführung führte im Kontokorrentbereich zu Differenzen, die bis zum Ende der Prüfung nicht voll aufgeklärt werden konnten. Das Jahresergebnis wurde durch den vom Träger angeordneten Pflanzensatzvergleich zwischen den Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland - im wesentlichen durch die Anwendung einheitlicher Durchschnittspflanzensätze bedingt beeinflusst.
Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Büsseldorf, den 22.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Schröder

k

1. Erträge aus stationärer Behandlung
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV
3. Erträge aus Ambulanz
4. Erstattungen der Ärzte
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge
6. Sonstige ordentliche Erträge
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14
8. Bestandsänderungen

9. Löhne und Gehälter
10. Gesetzliche Sozialabgaben
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen

Zwischensumme

12. Sachaufwendungen

13. Zwischenergebnis

14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen

- 14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KMG

- 14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland

16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

- 16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KMG

- 16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland

17. Erträge aus Beteiligungen

18. Sonstige Zinserträge

Zwischensumme

24. Sonstige außerordentliche Erträge

28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten

- 28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KMG zu Verbindlichkeiten

- 28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten

30. Abschreibungen auf Sachanlagen

34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen

35. Jahresfehlbetrag

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

Im Geschäftsjahr 1978 wurden DM 2.972.070,06 Pensionszahlungen geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in 1979 von 106,0 %, in 1980 von 112,4 %, in 1981 von 119,1 %, in 1982 von 126,2 % und in 1983 von 133,8 % dieses Betrages.

Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KMGV, Leerposten werden nicht aufgeführt.

	DM	DM	DM
			35.218.997,65
			46.384,65
			5.658,--
			52.579,05
			397.926,70
			2.836.501,99
			160.769,84
			<u>747.850,80</u>
			39.460.663,68

24.030.983,34	
3.251.558,39	
<u>3.293.444,30</u>	
30.675.986,03	
<u>9.394.942,08</u>	
<u>40.070.928,11</u>	
/	610.264,43

1.937.279,--	
<u>2.153.432,86</u>	

4.090.711,86	
--------------	--

633.543,87	
<u>804.438,24</u>	

1.437.982,11	
--------------	--

5.821,22	
----------	--

<u>1.480,89</u>	
-----------------	--

5.535.996,08	
--------------	--

<u>43.146,33</u>	
5.579.142,41	

1.863.627,31	
<u>1.703.693,38</u>	

3.567.320,69	
--------------	--

1.437.982,11	
--------------	--

<u>30.029,74</u>	
/	5.035.332,54

66.454,56	

Rheinl. Landesklinik Düren
Die Betriebsleitung

Dr. Koester Hilzinger Gutthof

Es wird festgestellt, daß nach pflichtgemäßiger Prüfung durch die Deutsche Ironhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstiger Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen
und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinl. Landesklinik Düren zum 31.12.1978
den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Das Jahresergebnis wurde durch den vom Träger angeordneten Pflegesatzvergleich
zwischen den Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland - in wesentlichen durch die Anwendung einheitlicher Durchschnitts-
pflagesätze bedingt - beeinflusst.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel
nach § 40 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze
wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 22.10.1980

Der Leiter des Generalprüfungsamtes des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez. Schröder

Rheinische Landesbank Düsseldorf.

A k t i v a : Bilanz zum 31. Dezember 1978 nebst Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 1978. P a s s i v a :

Stand am 31. Dezember 1978:		Stand am 31. Dezember 1978:		Stand am 31. Dezember 1978:		Stand am 1. Januar 1978:	
DM		DM		DM		DM	
2. Anlagevermögen	1. Eigenkapital						
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten	3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	34.323.563,58	35.003.537,--			1.386.337,48	1.386.337,48
2.2 Grundstücke mit Wohnbauten	4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	6.681.366,--	6.833.058,--				
2.5 Technische Anlagen	4.1 Sonderposten aus Zuschüssen des LVR	300.970,--	346.463,--			13.945.594,30	13.981.993,55
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen							
2.7 Anlagen im Bau		1.511.685,--	1.432.996,--				
		492.060,39	--				
		43.309.644,97	43.616.054,--			29.286.839,67	29.556.849,45
3. Umlaufvermögen	6. Wertberichtigungen						
3.1 Vorräte	6.2 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	1.233.321,56	1.309.126,48			22.500,--	--
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7. Rückstellungen	4.746.567,60	--				
--davon noch nicht abgerechnete Leistungen DM 646.477,70--	7.2 Andere Rückstellungen					1.253.000,--	--
3.4 Kassenbestand und Postscheckguthaben	9. Andere Verbindlichkeiten	84.363,71	--				
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	300.558,27	--			953.905,71	--
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	--	--			972.824,08	221.424,--
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände	9.6 Erhaltene Anzahlungen	--	221.424,--			59.407,--	--
3.8.1 Forderungen an den LVR	9.7 Sonstige Verbindlichkeiten						
aus Zuschüssen für Investitionen	9.7.1 Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen des LVR	10.470,26	--			1.110,--	--
3.8.2 Übrige Vermögensgegenstände	9.7.2 Andere Verbindlichkeiten über dem LVR	310.799,68	--			4.564.583,11	--
	9.7.3 (Übrige Verbindlichkeiten						
6. Bilanzverlust							
		321.269,94	--			6.550.719,90	221.424,--
		6.686.081,08	1.530.550,48			52.444.991,35	45.146.604,48
		2.449.265,30	--				
		52.444.991,35	45.146.604,48				

An.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978.
 =====
 (Düsseldorf)

	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung			
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV			34.159.421,10
3. Erträge aus Ambulanz			126.187,25
4. Erstattungen der Ärzte			99.184,52
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge			194.163,04
6. Sonstige ordentliche Erträge			93.986,36
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14			1.798.140,48
8. Bestandsänderungen			947.025,91
			646.477,70

9. Löhne und Gehälter		24.086.991,48	
10. Gesetzliche Sozialabgaben		2.988.292,61	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen		3.680.884,38	

Z w i s c h e n s u m m e		30.756.168,47	

12. Sachaufwendungen		10.371.109,76	
13. Zwischenergebnis		-----	41.127.278,23
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen			-----
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KHG	1.893.864,49		
14.2 Erträge aus Zuschüssen des LVR	1.017.372,21	2.911.236,70	

16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	750.322,83		
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG	904.381,99	1.654.704,82	
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des LVR	-----		
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.204,07		
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.110,--		

Z w i s c h e n s u m m e	4.569.255,59		

24. Sonstige außerordentliche Erträge	6.461,92		4.575.717,51
28. Zuführungen zu Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten			-----
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1.465.323,66		
28.2 Zuführungen der Zuschüsse des LVR zu Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten	818.482,21	2.283.805,87	

30. Abschreibungen auf Sachanlagen		1.654.704,82	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		23.780,25	

35. Jahresfehlbetrag			3.962.290,94

			2.449.265,30

			=====

Rhein. Landesklinik Düsseldorf
 Die Betriebsleitung

Prof. Dr. Heinrich Hilgers

Dr. med. Hadamlik

Hel

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstiger Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Landesklinik Düsseldorf zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im Übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegsätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 22.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes des Regierungspräsidenten Düsseldorf

gez.: Schröder

Vermerk gemäß § 159 AktG:

Im Geschäftsjahr wurden DM 3.247.133,08 Pensionszahlungen einschließlich

Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet

Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978
(Essen)

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	10.421.073,81	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPTIV	150.716,15	
3. Erträge aus Ambulanz	---	
4. Erstattungen der Ärzte	70.771,65	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	174.435,82	
6. Sonstige ordentliche Erträge	16.830,65	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	1.585.652,08	
8. Bestandsveränderungen	359.275,35	12.783.054,51
9. Löhne und Gehälter	8.073.849,76	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	772.474,78	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen und sonstige Personalaufwendungen	705.364,44	
Zwischensumme	9.551.688,98	
12. Sachaufwendungen	3.600.913,37	13.152.602,35
13. Zwischenergebnis	1.582.000,--	/ 369.547,84
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen		
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	1.457.004,89	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	41.885,70	3.080.890,68
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland		
24. Sonstige außerordentliche Erträge	1.582.000,--	
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1.457.004,89	
28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten	27.231,--	3.066.241,89
30. Abschreibungen auf Sachanlagen		354.899,05
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		-----
35. Jahresfehlbetrag		

Vermerk über Pensionszahlungen gemäß § 159 Abs. 16:

Im Geschäftsjahr 1978 wurden DM 550.137,34 Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (Pensionszahlungen) geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in 1979 von 145,4 %, in 1980 von 155,9 %, in 1981 von 163,6 %, in 1982 von 174,5 % und in 1983 von 181,8 %.

Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Rhein. Landes- und Hochschulklinik Essen
Die Betriebsleitung

Prof. Dr. med. Engelmeier Brandis Feld

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise der Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Landes- und Hochschulklinik Essen zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Bestandteile nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 22.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez. Schröder

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr von 1. Januar bis 31. Dezember 1978

(Köln)

0c

1. Erträge aus stationärer Behandlung	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV	
3. Erträge aus Ambulanz	
4. Erstattungen der Ärzte	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	
6. Sonstige ordentliche Erträge	
8. Bestandsveränderungen	
9. Löhne und Gehälter	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	
Zwischensumme	
12. Sachaufwendungen	
13. Zwischenergebnis	
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KHG	
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	
18. Sonstige Zinserträge	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Verbindlichkeiten	
28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Sonderposten	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	
35. Jahresfehlbetrag	

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

Im Geschäftsjahr 1978 wurden DM 446.778,80 Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet.

Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

DM	DM	DM
	13.228.561,11	
	169.390,11	
	117.750,04	
	145.940,03	
	14.978,77	
	362.567,51	
	656.666,70	14.695.454,27
	10.124.658,15	
	1.305.404,93	
	599.653,88	
	12.028.726,96	
	3.557.337,20	15.586.064,16
		891.009,89
493.552,--		
5.837.062,18	6.330.614,18	
434.535,83		
1.340.389,26	1.774.925,09	
	1.436,03	
	10.396,19	8.117.371,49
493.552,--		
5.139.025,18	6.232.577,18	
	1.774.925,09	
	107.652,32	8.115.154,60
		888.793,--

Rhein. Landesklinik Köln
Die Betriebsleitung

Prof. Bergener Dellmann Claßen

Es wird festgestellt, daß nach pflichtgemäßer Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstiger Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Landesklinik Köln zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 16.10.1980

Der Leiter des Generalprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez. Schröder

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr von 1. Januar bis 31. Dezember 1978¹⁾

(Langenfeld)

ho

	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung			33.250.417,51
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV			78.127,80
3. Erträge aus Ambulanz			11.072,50
4. Erstattungen der Ärzte			50.105,31
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge			389.714,68
6. Sonstige ordentliche Erträge			1.480.718,22
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14			201.746,75
8. Bestandsveränderungen			469.335,90
			<u>35.931.538,67</u>
9. Löhne und Gehälter		23.776.330,64	
10. Gesetzliche Sozialabgaben		2.988.105,04	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen und sonstige Personalaufwendungen		<u>3.489.132,52</u>	
		29.753.568,20	
12. Sachaufwendungen		<u>10.206.984,91</u>	
13. Zwischenergebnis			
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen			
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KHG			
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland			
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	2.280.183,--		
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	<u>414.594,03</u>		
		2.694.777,03	
18. Sonstige Zinserträge			
	530.344,23		
	<u>772.427,99</u>		
		1.302.769,22	
		<u>1.467,11</u>	
		3.999.013,36	
	1.500,--		
	<u>53.575,13</u>		
		4.054.088,49	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
24. Sonstige außerordentliche Erträge			
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten			
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Verbindlichkeiten	1.778.159,39		
28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten	<u>283.123,47</u>		
		2.061.282,86	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen		1.302.769,22	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		<u>15.000,--</u>	
			<u>3.379.052,08</u>
35. Jahresfehlbetrag			3.353.978,03
			=====

Rhein. Landesklinik Langenfeld

Die Betriebsleitung

Prof. Dr. Lauber

Auler

Lorenz

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Freihand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstiger Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Durchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Landesklinik Langenfeld zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Das Jahresergebnis wurde durch den vom Träger angeordneten Pflegetauschgleich zwischen den Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland - im wesentlichen durch die Anwendung einheitlicher Durchschnittspflegesätze bedingt - beeinflusst.

Im Übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 16.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Schröder

1) Die Nummerierung im Jahresabschluß entspricht dem Gliederungsschema nach KHBV, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Rheinische Landesbank für die Marktwirtschaft

Bilanz zum 31. Dezember 1978

(mit Vergleichszahlen zum 1. Januar 1978)

A k t i v a	DM	31.12.1978		DM	31.12.1978	1.1.1978	
		DM	DM		DM	DM	DM
2. Anlagevermögen							
2.1. Grundstücke mit Betriebsbauten			1.262,281,--			1.299,154,--	
2.2. Grundstücke mit Wohnbauten			2.713,331,--			2.773,699,--	
2.3. Technische Anlagen			2,--			2,--	
2.4. Einrichtungen und Ausstattungen			466,098,49			546,564,56	
2.5. Einrichtungen auf Anlagen			11,992,20			11,992,20	
2.6. Einrichtungen auf Anlagen			4,441,712,49			4,631,411,76	
3. Umlaufvermögen							
3.1. Vorräte		263,094,48			211,053,60		
3.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1,289,331,35			1,--		
3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							
3.4. Kassenbestand und Postcheckguthaben		7,228,73			1,--		
3.5. Guthaben bei Kreditinstituten		149,516,39			1,--		
3.6. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		21,435,59			41,843,--		
3.7. Sonstige Vermögensgegenstände							
3.8. Sonstige Vermögensgegenstände			1,730,604,54		1,--		
3.9. Sonstige Vermögensgegenstände			19,577,29		1,--		
4. Rechnungsabgrenzungsposten							
5. Bilanzverlust							
6. Bilanzverlust							
6.1. Bilanzverlust							
6.2. Bilanzverlust							
6.3. Bilanzverlust							
6.4. Bilanzverlust							
6.5. Bilanzverlust							
6.6. Bilanzverlust							
6.7. Bilanzverlust							
6.8. Bilanzverlust							
6.9. Bilanzverlust							
6.10. Bilanzverlust							
6.11. Bilanzverlust							
6.12. Bilanzverlust							
6.13. Bilanzverlust							
6.14. Bilanzverlust							
6.15. Bilanzverlust							
6.16. Bilanzverlust							
6.17. Bilanzverlust							
6.18. Bilanzverlust							
6.19. Bilanzverlust							
6.20. Bilanzverlust							
6.21. Bilanzverlust							
6.22. Bilanzverlust							
6.23. Bilanzverlust							
6.24. Bilanzverlust							
6.25. Bilanzverlust							
6.26. Bilanzverlust							
6.27. Bilanzverlust							
6.28. Bilanzverlust							
6.29. Bilanzverlust							
6.30. Bilanzverlust							
6.31. Bilanzverlust							
6.32. Bilanzverlust							
6.33. Bilanzverlust							
6.34. Bilanzverlust							
6.35. Bilanzverlust							
6.36. Bilanzverlust							
6.37. Bilanzverlust							
6.38. Bilanzverlust							
6.39. Bilanzverlust							
6.40. Bilanzverlust							
6.41. Bilanzverlust							
6.42. Bilanzverlust							
6.43. Bilanzverlust							
6.44. Bilanzverlust							
6.45. Bilanzverlust							
6.46. Bilanzverlust							
6.47. Bilanzverlust							
6.48. Bilanzverlust							
6.49. Bilanzverlust							
6.50. Bilanzverlust							
6.51. Bilanzverlust							
6.52. Bilanzverlust							
6.53. Bilanzverlust							
6.54. Bilanzverlust							
6.55. Bilanzverlust							
6.56. Bilanzverlust							
6.57. Bilanzverlust							
6.58. Bilanzverlust							
6.59. Bilanzverlust							
6.60. Bilanzverlust							
6.61. Bilanzverlust							
6.62. Bilanzverlust							
6.63. Bilanzverlust							
6.64. Bilanzverlust							
6.65. Bilanzverlust							
6.66. Bilanzverlust							
6.67. Bilanzverlust							
6.68. Bilanzverlust							
6.69. Bilanzverlust							
6.70. Bilanzverlust							
6.71. Bilanzverlust							
6.72. Bilanzverlust							
6.73. Bilanzverlust							
6.74. Bilanzverlust							
6.75. Bilanzverlust							
6.76. Bilanzverlust							
6.77. Bilanzverlust							
6.78. Bilanzverlust							
6.79. Bilanzverlust							
6.80. Bilanzverlust							
6.81. Bilanzverlust							
6.82. Bilanzverlust							
6.83. Bilanzverlust							
6.84. Bilanzverlust							
6.85. Bilanzverlust							
6.86. Bilanzverlust							
6.87. Bilanzverlust							
6.88. Bilanzverlust							
6.89. Bilanzverlust							
6.90. Bilanzverlust							
6.91. Bilanzverlust							
6.92. Bilanzverlust							
6.93. Bilanzverlust							
6.94. Bilanzverlust							
6.95. Bilanzverlust							
6.96. Bilanzverlust							
6.97. Bilanzverlust							
6.98. Bilanzverlust							
6.99. Bilanzverlust							
6.100. Bilanzverlust							

Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KIRW, Leinposten wurden nicht aufgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978

(Marienheide)

1. Erträge aus stationärer Behandlung
2. Erträge aus sonstiger stationärer berechneter Leistung nach § 6 EGV IV
3. Erträge aus Ambulanz
4. Feststellungen der Ärzte
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge
6. Sonstige ordentliche Erträge
7. Bestandsveränderungen
9. Löhne und Gehälter
10. Gesetzliche Sozialabgaben
11. Aufwendungen für Altersversorgung und sonstige Personalaufwendungen

12. Sachaufwendungen

13. Zwischenergebnis

14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen

14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KHG

14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland

16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG

16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland

18. Sonstige Zinserträge

19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens

24. Sonstige außerordentliche Erträge

28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten

28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Verbindlichkeiten

28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten

30. Abschreibungen auf Sachanlagen

34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen

35. Jahresfehlbetrag

DM	DM	DM
	7.661.500,34	
	42.945,65	
	63.726,--	
	18.457,68	
	122.139,13	
	198.106,24	
	91.828,65	9.118.203,19
	5.392.964,68	
	777.166,28	
	373.292,54	
	6.493.423,50	
	2.010.613,26	5.504.036,76
		/ 385.633,07
	296.452,--	
	285.956,55	
	582.408,55	
	175.228,43	
	98.674,89	
	330,--	
	857.336,38	857.577,08
	240,70	
	250.480,04	
	10.956,55	
	261.436,59	
	273.903,32	
	4.510,--	539.849,91
		/ 68.105,90

Rheinh. Landesklinik Marienheide

Die Betriebsleitung

Dr. Stede Marx Möller

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, kein aufgrund der Schriften, Bücher und sonstiger Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Landesklinik Marienheide zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im Übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 16.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez. Schröder

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

Im Geschäftsjahr 1978 wurde DM 292.913,14 Pensionszahlungen einschl. Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in 1979 von 111 %, in 1980 von 108 %, in 1981 von 116 %, in 1982 von 123 % und in 1983 von 130 % dieses Betrages.

Die Kuerrierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV, Leerposter wurden nicht aufgeführt.

Rheinische Landesklinik Mönchengladbach.

Bilanz zum 31. Dezember 1978.

A k t i v a :		Stand am		Stand am		P a s s i v a :	
		31. Dezember 1978:		31. Dezember 1978:			
		DM		DM			
2.	Anlagevermögen					1.	Eigenkapital
2.1	Grundstücke mit Betriebsbauten			5.790.893,--	5.343.389,--	3.	Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG
2.5	Technische Anlagen			170.182,--	183.273,--	4.	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand
2.6	Einrichtungen und Ausstattungen			324.064,--	355.660,--	4.1	Sonderposten aus Zuschüssen des LVR
				6.285.139,--	5.882.322,--	6.	Wertberichtigungen
3.	Umlaufvermögen					6.2	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
3.1	Vorräte	118.381,54		140.000,--		7.	Rückstellungen
3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.158.703,75		--		7.2	Andere Rückstellungen
	--davon noch nicht abgerechnete Leistungen					9.	Andere Verbindlichkeiten
	DM 327.139,30--					9.1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3.4	Kassenbestand	1.213,82		--		9.4	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht
3.5	Guthaben bei Kreditinstituten	128.358,61		--		9.5	Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG
3.7	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	--		33.605,--		9.6	Erhaltene Anzahlungen
3.8	Sonstige Vermögensgegenstände					9.7	Sonstige Verbindlichkeiten
3.8.1	Forderungen an den LVR					9.7.1	Verbindlichkeiten gegenüber dem LVR aus laufender Rechnung
3.8.2	Andere Forderungen an den LVR					9.7.2	Übrige Verbindlichkeiten
3.8.3	Übrige Vermögensgegenstände						
6.	Bilanzverlust			366.937,01			
				8.758.798,05	6.055.927,--		

An.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr
 vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978.

(Mönchengladbach)

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung		
4. Erstattungen der Ärzte	5.100.763,55	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	407,70	
6. Sonstige ordentliche Erträge	41.665,50	
8. Bestandsänderungen	165.731,43	
	<u>327.139,30</u>	5.635.707,48
9. Löhne und Gehälter		
10. Gesetzliche Sozialabgaben	4.061.940,15	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	534.864,77	
	<u>248.188,26</u>	
Zwischenergebnis		
12. Sachaufwendungen		
13. Zwischenergebnis	525.546,--	
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	359.926,77	
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KHG		
14.2 Erträge aus Zuschüssen des LVR		
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	188.389,63	
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG	160.466,39	
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des LVR	515,70	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.032,--	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
	<u>1.237.876,49</u>	1.378.695,89
24. Sonstige außerordentliche Erträge	140.819,40	
28. Zuführungen der Fördermittel zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten		
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	489.552,73	
28.2 Zuführungen der Zuschüsse des LVR zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	359.926,77	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	348.856,02	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	8.637,90	
35. Jahresfehlbetrag	<u>1.206.973,42</u>	
		<u>366.937,01</u>
		=====

Rhein. Landesklinik Mönchengladbach
 Die Betriebsleitung

Dr. Veitlin van Lier Weltz

Vermerk gemäß § 159 AktG:
 Im Geschäftsjahr wurden Beiträge zur Zusatzversorgungskasse in Höhe von DM 192.171,97 geleistet.

Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Es wird festgestellt, daß nach pflichtgemäßiger Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Landesklinik Mönchengladbach zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Das Jahresergebnis wurde durch den vom Träger angeordneten Prüfungsausschuss zwischen den Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland - im wesentlichen durch die Anwendung einheitlicher Durchschnittspflegesätze bedingt - beeinflusst. Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 16.10.1980

Der Leiter des Generalprüfungsamtes des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez. Schröder

Rheinische Landesbank Viersen.

Bilanz zum 31. Dezember 1978.									
P a s s i v a									

Rheinische Orthopädische Landesklinik, Viersen.

Bilanz zum 31. Dezember 1978.

A k t i v a :		P a s s i v a :	
		Stand am 31. Dezember 1978:	Stand am 31. Dezember 1978:
		DM	DM
2. Anlagevermögen	1. Eigenkapital		
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten	3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	3.365.915,--	254.600,--
2.2 Grundstücke mit Wohnbauten	4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	722.739,--	435.196,--
2.5 Technische Anlagen	4.1 Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	95.483,--	502.910,60
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	6. Wertberichtigungen	371.370,--	4.146.249,--
2.7 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	34.000,--	4.276.058,40
	7. Rückstellungen	4.589.507,--	4.600,--
3. Umlaufvermögen	7.2 Andere Rückstellungen		
3.1 Vorräte	9. Andere Verbindlichkeiten	123.733,44	170.000,--
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.347.287,21	560.757,65
	9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		319.858,44
	9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG	10.393,46	44.250,--
3.4 Kassenbestand	9.6 Erhaltene Anzahlungen	1.208.264,88	12.919,50
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	9.7 Sonstige Verbindlichkeiten		
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	9.7.1 Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	--	836,--
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände	9.7.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland		
3.8.1 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland aus Investitionszuschüssen	9.7.3 Übrige Verbindlichkeiten	2.630,38	1.626.546,42
3.8.2 Andere Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland		5.844,28	67.929,26
3.8.3 Übrige Vermögensgegenstände		43.083,60	2.983,53
6. Bilanzverlust		51.558,26	
		268.778,02	
-----		7.599.522,27	5.082.760,68
=====		=====	=====

=====

Pa.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978.

(Orthopädie Viersen)

	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung			
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPrfV			
3. Erträge aus Ambulanz	9.250.573,45		
4. Erstattungen der Ärzte	77.434,30		
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	133.063,36		
6. Sonstige ordentliche Erträge	254.095,97		
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	378.416,43		
8. Bestandsänderungen	345.228,40		
	56.078,75		
	172.509,55		10.667.400,21
9. Löhne und Gehälter	6.952.636,39		
10. Gesetzliche Sozialabgaben	859.630,43		
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	484.373,29		
	8.296.640,11		
12. Zwischensumme	3.012.968,39		
13. Sachaufwendungen	11.309.608,50		
	642.208,29		
14. Zwischenergebnis	427.700,--		
15. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	230.359,38		
16. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	281.998,71		
17. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG	148.189,31		
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	133.809,40		
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000,11		
20. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.859,--		
21. Sonstige außerordentliche Erträge	953.917,20		
	89.099,64		1.043.016,84
22. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	356.083,15		
23. Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	4.836,--		
24. Abschreibungen auf Sachanlagen	281.998,71		
25. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	26.668,71		
26. Jahresfehlbetrag	669.586,57		
	268.778,02		

Vermerk gemäß § 159 AktG:
Im Geschäftsjahr wurden DM 437.800 46 Pensionszahlungen einschließlich
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet

Rhein. Orthopädische Landesklinik Viersen
Die Betriebsleitung
Dr. med. Bressan Müller Kosten

=====

Es wird festgestellt, daß nach pflichttauglicher Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstiger Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Durchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Orthopädischen Landesklinik Viersen zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 16.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez. Schröder

Leerposten wurden nicht aufgeführt

Pa.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978¹⁾
(Wuppertal)

	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung			9.793.240,95
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 SPTIV			314.946,90
3. Erträge aus Ambulanz			27.989,10
4. Erstattungen der Ärzte			300.930,29
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge			61.199,73
6. Sonstige ordentliche Erträge			235.043,55
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14.			1.354.672,49
8. Bestandsveränderungen			<u>227.341,60</u>
			12.315.360,61
9. Löhne und Gehälter		8.422.170,52	
10. Gesetzliche Sozialabgaben		1.022.299,74	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen		<u>716.615,64</u>	
Zwischensumme		10.161.045,40	
12. Sachaufwendungen		<u>4.113.345,26</u>	14.274.390,66
13. Zwischenergebnis		/	1.999.030,05
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen			
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG			
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland			
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG			
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland			
18. Sonstige Zinsen			
24. Sonstige außerordentliche Erträge			
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten			
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten			
28.2 Zuführungen der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten			
30. Abschreibungen auf Sachanlagen			
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen			
35. Jahresfehlbetrag			
	212.711,59	476.946,99	
	<u>264.235,40</u>		
	193.933,66		
	<u>266.629,19</u>	560.562,85	
		1.064,39	
		<u>2.692,91</u>	1.042.267,14
	184.577,79	246.839,98	
	<u>62.302,19</u>	<u>560.562,85</u>	
		<u>8.228,60</u>	815.631,43
			1.732.394,34

Rhein. Landesfrauenklinik Wuppertal

Die Betriebsleitung

Prof. Dr. Weinranken Preuck Gondaacke

Es wird festgestellt, daß nach pflichtgemäßer Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Schriften, Bücher und sonstiger Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rhein. Landesfrauenklinik Wuppertal zum 31.12.1978 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 16.10.1980

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez. Schröder

- MBl. NW. 1981 S. 577.

Vermerk der Pensionszahlungen gem. § 159 AktG.

Im Geschäftsjahr 1978 wurden DM 655.126,60 Pensionszahlungen etwischl. Beiträge zur Zusatz-Versorgungskasse geleistet.
In den folgenden Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in 1979 von 105,5 %, in 1980 von 111 %, in 1981 von 116,5 %, in 1982 von 122 % und in 1983 von 127,5 % dieses Betrages.

1) Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfG, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland
7. Landschaftsversammlung Rheinland 1979–1984**

**Feststellung eines Nachfolgers
aus der Reserveliste**

Als Nachfolger für das verstorbene Mitglied der 7. Landschaftsversammlung Rheinland, Herrn Karl-Heinz Kunze, hat die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Herrn
Werner Röhrich
Im Bruch 9
4130 Moers

aus der Reserveliste bestimmt.

Gemäß § 7 a (4) Satz 5 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GV. NW. S. 217), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 1979 (GV. NW. S. 408) habe ich den Nachfolger mit Wirkung vom 13. 3. 1981 festgestellt und mache dies hiermit öffentlich bekannt.

Köln, den 18. März 1981

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. Fischbach

– MBl. NW. 1981 S. 602.

Einzelpreis dieser Nummer 7,60 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 360301 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 0516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf
ISSN 0341-194 X